



ENERGIEVORRÄTE

und mineralische Rohstoffe: Wie lange noch?

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Schriftenreihe der Erdwissenschaftlichen Kommissionen
Band 12

Herausgegeben von
J. Zemmann



Verlag der
Österreichischen Akademie
der Wissenschaften

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Schriftenreihe der Erdwissenschaftlichen Kommissionen
Band 12

Energievorräte und mineralische Rohstoffe:
Wie lange noch?

Herausgegeben von J. Zemann



Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Wien 1998

Alle Rechte vorbehalten

ISSN 0171-2225

ISBN 3-7001-2731-6

**Copyright © 1998 by
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Wien**

Gesamtherstellung: Grasl Druck & Neue Medien, 2540 Bad Vöslau

Vorwort

25 Jahre nach dem Erscheinen des im Auftrag des „Club of Rome“ verfaßten Buchs von Dennis L. Meadows „The Limits to Growth“, und zugleich anlässlich der Veranstaltungen zum 150jährigen Bestehen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften hielt deren Kommission für Grundlagen der Mineralrohstoffforschung am 25. September 1997 ein Symposium „Energievorräte und mineralische Rohstoffe: Wie lange noch?“ ab. In den Rahmen dieses Themas fiel auch die Untersuchung, wie sich die im angeführten Buch zum Teil recht pessimistischen Voraussagen bezüglich der nicht-nachwachsenden Rohstoffe, also zum Beispiel der Erze und der natürlichen Kohlenwasserstoffe, im vergangenen Vierteljahrhundert bewahrheitet haben und wie Experten die Situation heute beurteilen. Glücklicherweise stellt sich heraus, daß die Lage bei weitem nicht so dramatisch ist, wie dort und sonst vielfach angenommen. Ganz im Gegenteil: die Berichterstatter konnten nachweisen, daß die bekannten Vorräte heute größer sind als vor 25 Jahren und daß mit ernsthaften Verknappungen mittelfristig nicht zu rechnen ist.

Zum gleichen Zeitpunkt wurde ein größeres rohstoffkundliches Projekt, an dessen Bearbeitung die Kommission für Grundlagen der Mineralrohstoffforschung der ÖAW beteiligt war, zum erfolgreichen Abschluß gebracht, nämlich eine „Metallogenetische Karte Österreichs im Maßstab 1:500.000“ mit einem umfangreichen Begleitband „Handbuch der Lagerstätten der Erze, Industriemineralien und Energierohstoffe Österreichs“. Dieses Werk wurde beim Symposium vorgestellt. Es ist eine moderne und kompetente Darstellung der nationalen Ressourcen Österreichs an nicht-nachwachsenden Rohstoffen, die ja eine der fundamentalen Grundlagen unserer Zivilisation darstellen; zugleich ist es eine unentbehrliche Grundlage für weitere Untersuchungen auf diesem Gebiet.

Der vorliegende Band der „Schriftenreihe der Erdwissenschaftlichen Kommissionen“ der ÖAW präsentiert die Beiträge zu diesem Symposium. Die Kommission hofft, mit ihm einen wissenschaftlich gut fundierten Beitrag zu einem in Fachkreisen wie in der Öffentlichkeit aktuellen Thema zu liefern.

emer. Prof. Dr. JOSEF ZEMANN
Obmann der Kommission für Grundlagen
der Mineralrohstoffforschung der ÖAW

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| GÜNTER B. L. FETTWEIS, Urproduktion mineralischer Rohstoffe und Zivilisation – geschichtliche Entwicklungen und altuelle Probleme . . . | 7 |
| FRIEDRICH-WILHELM WELLMER, Lebensdauer und Verfügbarkeit mineralischer Rohstoffe | 47 |
| WOLFGANG E. SCHOLLNBERGER, Gedanken über die Kohlenwasserstoffreserven der Erde. Wie lange können sie vorhalten? | 75 |
| FRIEDRICH LUDWIG WILKE, Kohlevorkommen – heutige und zukünftige Nutzungsverfahren | 127 |
| HORST WAGNER, Zur Frage der wirtschaftlichen Nutzung von Vorkommen mineralischer Rohstoffe | 149 |
| LEOPOLD WEBER, Die neue Metallogenetische Karte Österreichs. Das Rohstoffpotential Österreichs | 177 |